

Wofür nutzt ihr die Lehrer-Ipads

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 21. Juni 2025 17:56

[Zitat von O. Meier](#)

Es ist nicht unsere Entscheidung, egal welche Gruppe von uns du ansprichst.

Fast richtig. Meist wurde die Entscheidung in früheren Jahren getroffen. Bei der Entscheidung über iPads wurde - bei den Schulen die ich kenne - die LK informiert und zur Meinung befragt.

An zwei Schulen war ich als Admin der Planer und "Beschaffer". An der zweiten Schule gab es bereits einen Computerraum, der per LML - der Linux-Musterlösung für Schulen des Landes Baden-Württemberg - vernetzt und ans Internet angebunden war.

Ich hatte die Vernetzung auf die drei Schulgebäude ausbauen lassen sowie einen zweiten EDV-Raum und alle Klassenzimmer mit PCs, sowie 2 Schulflure mit frei zugänglichen Internetstationen ausstatten lassen. Dazu wurden 60 Leasingrückläufer verwendet. Gesamtkosten knapp 20.000 €. Die Windows-Lizenzen waren bei den PCs dabei, Switches um die Anschlüsse in den Klassenräumen zu kaskadieren für je 15€.

Mit Libre-Office kamen sowohl die KuK als auch die Schüler klar.

Über die Lehrerfortbildung des Landes Ba-Wü gab es zwei Schulungen für die Administration des Servers. Heute ist das verbessert und die Oberfläche selbsterklärend. Entwickelt von Lehrern für Schulen. Und bevor jemand deren Qualifikation anzweifelt: Das sind KuK, die an BS die Büroinformationstechniker ausbilden.

Wer schauen möchte, was die LML heute kann - und wo sie im Einsatz ist - schaut hier

<https://linuxmuster.net>